

Antrag	Vorlage-Nr:	VO/2021/6408-01		
	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich		
Tarifanpassung bei der Osnabrücker Parkstätten-Betriebsgesellschaft mbH (OPG) / Änderungsantrag der CDU-Fraktion (Rat TOP 9.1)				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Verwaltungsausschuss	08.02.2022	N	Vorberatung	
Rat der Stadt Osnabrück	08.02.2022	Ö	Entscheidung	

Beschluss:

Der Rat der Stadt Osnabrück verschiebt seine Entscheidung über mögliche Erhöhungen der Parkgebühren auf die Zeit nach Abschluss der pandemiebedingten starken Einnahmerückgänge bei Einzelhandel, Gastronomie, Hotellerie und kulturellen Veranstaltern.

~~Der Rat der Stadt Osnabrück beschließt die Tarifierhöhung der Kurzparkertarife für die erste Stunde von 1,50 € auf 2,00 € für die Parkhäuser Nikolai Garage, Ledenhof Garage, Vithof Garage, Stadthaus Garage, Altstadtgarage und den Parkplätzen Haarmannsbrunnen und Kunsthalle Dominikanerkirche ab dem 01.07.2022. Der Rat der Stadt weist die von der Stadt Osnabrück entsandten Mitglieder im Aufsichtsrat der OPG an, einem Beschluss über die Tarifierhöhung und den Zeitpunkt der Tarifanpassung bei der OPG wie folgt zuzustimmen: Die ab dem 01.07.2022 wirksam werdende Erhöhung der Entgelte für Kurzparkertarife wird vom Aufsichtsrat beschlossen.~~

Begründung:

Seit Beginn der Corona-Pandemie hat der Einzelhandel, die Gastronomie, Hotellerie und Kulturbranche mit enormen Herausforderungen zu kämpfen. Auch in der Osnabrücker Innenstadt kommt es zu erheblichen Frequenz- und Umsatzverlusten. Viele Geschäfte kämpfen ums Überleben oder mussten trotz Überbrückungshilfen des Landes und des Bundes bereits schließen. Die 2G/2G-Plus-Regelungen in der Gastronomie, das Ausbleiben von Kulturveranstaltungen sowie eine zunehmende Digitalisierung durch Online-Shopping oder bei Behördengängen verringern Besucherströme zusätzlich. Hinzu kommen steigende Mieten und Energiekosten.

Osnabrück als Oberzentrum hat eine hohe Strahlkraft in die Region und über Landkreisgrenzen hinaus. Üblicherweise zieht es viele Besucher nach Osnabrück, ob für einen Restaurantbesuch, einen Gang über die Maiwoche oder den Weihnachtsmarkt oder einen Einkaufsbummel. Viele Besucher sind dafür auf ein Auto angewiesen und möchten innenstadtnah parken. Eine Erhöhung der Parkgebühren zum jetzigen Zeitpunkt ist daher kontraproduktiv. Es ist wichtig, ein Zeichen zu setzen und den lokalen Einzelhandel, die Gastronomie, Hotellerie und Kulturbranche auf breiter Basis zu unterstützen, sodass Osnabrück auch weiterhin für Besucher attraktiv bleibt.

Die Diskussion um eine Tarifanpassung soll nach Ende der Pandemie wieder aufgegriffen werden.

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s zentrale/s Handlungsfeld/er:

gez. Dr. E. h. Fritz Brickwedde
CDU-Fraktionsvorsitzender